

Japanfieber im Bank Austria Kunstforum Wien – BILD/ VIDEO

ID: LCG18395 | 06.10.2018 | Kunde: Bank Austria Kunstforum Wien |
Ressort: Kultur – sterreich | AVISO

Eröffnung der Ausstellung „Faszination Japan: Monet. Van Gogh. Klimt.“ am Dienstag, dem 9. Oktober 2018, um 18.30 Uhr.

*** SPERRFRIST FÜR DIE NACHBERICHTERSTATTUNG ***

Bitte beachten Sie die Sperrfrist für die Nachberichterstattung: Gesperrt für Printmedien bis Donnerstag, den 11. Oktober 2018 (=Erscheinung frühestens in der Abendkolportage am Mittwoch, den 10. Oktober 2018). Frei für Fernsehen, Radio und Digital-Medien.

Bilder zur Meldung in der [Mediendatenbank](#)

Video zur Meldung auf <https://www.youtube.com/watch?v=Zuh85ggXMc>

Wien (LCG) – Sayonara Klimt-Jahr, Konnichiwa Jubiläumsjahr 150 Jahre Österreichisch-Japanische Freundschaft! **Ingrid Brugger** eröffnet den dazu gehörigen Fest- und Veranstaltungsreigen – zur großen Freude von Japans Botschafter **Kiyoshi Koinuma** – mit einer sensationellen Schau im Bank Austria Kunstforum Wien: „Faszination Japan: Monet. Van Gogh. Klimt.“ widmet sich anhand von Leihgaben aus aller Welt der Begeisterung Europas für die

Ästhetik des Fernen Ostens. Zu sehen ab 10. Oktober 2018, eröffnet wird am 9. Oktober 2018 von Tokio-Rückwärtstagebuch-Autorin **Kathrin Röggl**. **Johanna Doderer** hat aus diesem Anlass ein Musikstück komponiert, das bei der Eröffnung von einem All-Star-Ensemble um **Joji Hattori** uraufgeführt wird. Und um die Frauenpower komplett zu machen, haben **Margot Pilz**, **Eva Schlegel** und **Stephanie Pflaum** künstlerische Reflexionen zum Thema Teehaus in die Ausstellung gezaubert.

Viele Gründe, sich wie etwa **Andreas Blaschke** (Vorstand Mayr-Melnhof Karton AG), Volksanwältin **Gertrude Brinek**, **Werber Mariusz Jan Demner**, **Klaus Fassbender** (L'Oréal), Wiener-Stadthalle-Direktor **Wolfgang Fischer**, Josefstadt-Direktor **Alexander Götz**, Bundesministerin a.D. **Hilde Hawlicek**, **Ernst** und **Maria Polsterer-Kattus**, **Gery Keszler**, Odeon-Direktor **Erwin Piplits**, **Günter Rabensteiner** (Vorstand Verbund AG), **Harald Riener** (Vorstand Donau Versicherungs AG), Medienmanager **Andreas Rudas**, **Karl Samstag** (Vorstand AVZ), **Thomas Schäfer-Elmayer**, **James Schober** (CEO Donau Chemie AG), **Gerhard Starsich** (GD Münze Österreich), Unternehmer **Hansjörg Tengg**, Städtebund-General **Thomas Weninger** oder Rechtsanwalt **Georg Zanger** der Ausstellungseröffnung nicht entziehen zu können.

Auf Einladung von UniCredit-Bank-Austria-Vorstandsvorsitzenden **Robert Zadrazil** werden schließlich unter anderem auch Christian **Ludwig Attersee**, Volksopernliebling **Theresa Dax**, Unternehmer **Konstadin Klien**, Kulturlady **Sylvia Eisenburger-Kunz**, UniCredit-Bank-Austria-Vorstand **Gregor Hofstätter-Pobst**, **Rudi Klausnitzer**, **Rudolf** und **Inge Klingohr**, Galeristin **Ursula Krinzinger**, Mode-Guru **Wolfgang Reichl**, Albertina-Direktor **Klaus Albrecht Schröder** oder MAK-Chef **Christoph Thun-Hohenstein** bei Sashimi und Co. aus der Hand von **Günther Pachschröll** lukullisch eine erfolgreiche Eröffnung feiern. – Kanpai!

Über die Ausstellung „Faszination Japan: Monet. Van Gogh. Klimt.“

Die Herbstausstellung des Bank Austria Kunstforum Wien widmet sich der „Japomanie“ – der Begeisterung der westlichen Welt für die

Ästhetik und die Bilderwelt des Fernen Ostens. Sie verfolgt die Entwicklung von der Faszination für das Fremdartige, Neue, von den Anfängen in den 1860er-Jahren bis weit nach der Jahrhundertwende, bis zu dessen Amalgamation in das Formenvokabular der westlichen Malerei, den Einfluss seiner Ästhetik auf die Entwicklung der Moderne um 1900.

Nach der Öffnung Japans zum Westen 1854 erobern die fernöstlichen Objekte mit ihrer elegant-exotischen Ästhetik und die phantasievollen und erzählfreudigen Ukiyo-e – die leuchtend bunten Farbholzschnitte – den europäischen Markt und erfüllen die Sehnsüchte des Publikums nach einer unbekanntem und geheimnisvoll-fremden Kultur.

Vor allem Künstler beginnen zu sammeln und die neuartige Bildsprache der Ukiyo-e in ihre eigene Malerei zu integrieren. **Monet, Manet, Van Gogh** und **Degas** sind die ersten, ihnen folgen die jüngeren – **Toulouse-Lautrec, Bonnard, Vuillard, Vallotton** oder **Franz Marc** und **Wassily Kandinsky**, um nur die Wichtigsten zu nennen. Von Paris aus verbreitet sich die Japomanie in ganz Europa und auch in Österreich entwickelt sich ein regelrechter Hype um die Schätze des Fernen Ostens, an denen sich auch Künstler wie **Gustav Klimt** oder **Josef Hoffmann** inspirieren.

In mehr als 150 Exponaten illustriert „Faszination Japan“, wie die Anregungen aus dem Fernen Osten zu einer neuartigen Formensprache umgesetzt werden, in der die Tendenzen zur Abstraktion, zur Überwindung des traditionellen Bildraumes und der unkonventionellen Figurenauffassung eigenständig weiterentwickelt werden.

Aktuelle, eigens entwickelte Reflexionen zum Motiv des Teehauses der österreichischen Künstlerinnen **Margot Pilz, Eva Schlegel** und **Stephanie Pflaum** konterkarieren in der Ausstellung die patriarchalisch geprägte Kultur des historischen Japans.

Die Ausstellung ist von 10. Oktober 2018 bis 20. Jänner 2019 im Bank Austria Kunstforum Wien zu sehen.

Ausstellungseröffnung: Faszination Japan

Datum: Dienstag, 9. Oktober 2018

Uhrzeit: 18.30 Uhr

Ort: Bank Austria Kunstforum Wien

Adresse: 1010 Wien, Freyung 8

Website: <http://www.kunstforumwien.at> Facebook: <http://www.facebook.com/kunstforumwien> Twitter: <https://twitter.com/kufowien> Lageplan: <http://g.co/maps/k9ffd>

+++ AKKREDITIERUNG +++

Wir ersuchen um Akkreditierung im Pressebereich auf <http://www.leisure.at/anmeldung>.

+++ COMPLIANCE HINWEIS +++

Transparenz ist uns wichtig! Durch Ihre Anmeldung gehen wir davon aus, dass Sie den Termin im Rahmen Ihrer journalistischen Tätigkeit bzw. Ihrer Repräsentationsaufgaben und in Übereinstimmung mit den für Sie gültigen Compliance-Richtlinien wahrnehmen.

+++ BILDMATERIAL +++

Das Bildmaterial steht zur honorarfreien Verwendung im Rahmen der redaktionellen Berichterstattung zur Verfügung. Weiteres Bild- und Informationsmaterial im Pressebereich auf <https://www.leisure.at>. (Schluss)

